

Wackerschützen unter neuer Führung

Johannes Enders und Erwin Geßl sind die beiden neuen Schützenmeister der Wackerschützen. In der Jahreshauptversammlung wurden sie von den Mitgliedern einstimmig gewählt. Wie Ehrenschiessenmeister Manfred Pfaller gegenüber der Presse betont ist Enders das Mitglied mit der drittlängsten Verweildauer in der Schießabteilung. In seiner aktiven Zeit als Pistolenschütze hatte er als Mannschaftsführer und Trainer die Wackerianer bis in die Landesliga, die damals höchste Klasse in Bayern, geführt, und dazu mit seinen Kameraden zahlreiche Meistertitel eingeheimst. Zwanzig Jahre lang arbeitete er als Gausportleiter im Schützengau Altötting, seit 2006 gehört er dem Bezirksschützenmeisteramt als Rundenwettkampfleiter, stellvertretender Bezirkssportleiter und seit 2015 als stellvertretender Bezirksschützenmeister an. Erwin Geßl aus Wanghausen gründete 1998 die Großkalibergruppe der Wackerschützen, welche er zusammen mit Enders und Konrad Jetzlsperger von den Sportschützen Altötting 2004 zur Leistungsgruppe „SG Sport Altötting-Burghausen“ zusammenführte. Seine organisatorische Leistung wie auch seine sportlichen Fähigkeiten verhalfen dem Team zu einer Spitzenposition unter Bayerns Großkaliberschützen. Er selbst sicherte sich zahlreiche Titel und Podestplätze, zuletzt den dritten Rang bei den Deutschen Meisterschaften 2016 in Hochbrück.

Gemeinsam haben Enders und Geßl im Vorfeld der Wahlen ein neues Führungsteam aufgebaut, zu dem mit dem österreichischen Topschützen Rudi Angerer als Sportleiter und Paralympicssieger Sepp Neumaier als Referent für Behinderte gehören. Zum Team gehören auch die Gruppenleiter Ana-Marija Jetzlsperger/ Jürgen Liebert (Luftdruckwaffen), Walter Steiner (scharfe Waffen), Josef Huber (Vorderlader), Manfred Vogt/ Jürgen Tiefenböck (Bogensport) und Christian Wagner (Armbrust). Webmaster ist weiterhin Daniel Brandl.

2. Gauschützenmeister Gerhard Eichinger aus Altötting als Vertreter des Bayerischen Sportschützenbundes gratulierte den Gewählten und drückte die Hoffnung auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit aus. Sein Dank galt auch dem ausgeschiedenen Schützenmeister Alexander Ambrosius, der dem neuen Team als Standbetreuer weiterhin angehören wird.

Einen Höhepunkt der Versammlung bildeten die Ehrungen, die Eichinger im Auftrag des BSSB verdienten Mitgliedern überreichte. Jürgen Tiefenböck als Motor der Bogengruppe erhielt die Verdienstnadel des Schützengaus Altötting, die „Silberne Gams“ des Bezirks Oberbayern erhielt Erwin Geßl als Leiter der Großkalibergruppe, Manfred Vogt als Gründer und Leiter der Bogengruppe und Daniel Brandl als Webmaster. Mit der Verdienstnadel des BSSB wurde Walter Steiner für seine jahrelangen Dienste als Organisator von Veranstaltungen im Verein ausgezeichnet.

In seinem Ausblick auf kommende Aufgaben stellte Enders den bevorstehenden Umbau des Luftdruckschießstandes in den Vordergrund. Hier wurden gemeinsam mit dem Vorstand des SVW die notwendigen Schritte zur Vorbereitung eingeleitet. Ein weiteres großes Ziel der Abteilung ist die verstärkte Zusammenarbeit mit den übrigen Abteilungen im SV Wacker. „Wir sehen als eines der Gründungsmitglieder des SV Wacker darin eine besondere Verpflichtung“, betont der neue Abteilungsleiter.



Von rechts: Ex-Schützenmeister Alexander Ambrosius, 1. Schützenmeister Johannes Enders, Manfred Vogt (Bogen), 2. Schützenmeister Erwin Geßl, Daniel Brandl (Webmaster), Jürgen Tiefenböck (Bogen), Walter Steiner (Großkaliber), 2. Gauschützenmeister Gerhard Eichinger, Ehrenschiitzenmeister Manfred Pfaller